

15. Januar 2016 bis 15. März 2016

Ausstellung Friedensimpulse von Frauen

Schautafeln mit Biographien von bekannten und unbekanntem Pazifistinnen

Eine Ausstellung des Frauenrats der Anthroposophischen Gesellschaft / Arbeitszentrum Frankfurt

20 Schautafeln, darunter 14 Tafeln mit Porträts von Frauen, die sich für den Frieden engagierten, ferner Übersichtstafeln zu Frauenfriedenskongressen und Friedensnobelpreisträgerinnen, Tafeln mit Erläuterungen der Motive des Frauenrats sowie zu den Themen "Frau", "Frieden" und "Anthroposophische Gesellschaft".

Porträttafeln von: Cato Bontjes van Beek, Petra Kelly, Käthe Kollwitz, Rosa Luxemburg, Rosa Mayreder, Ulrike Meinhof, Mutter Teresa, Alva Myrdal, Sophie Scholl, Helene Stöcker, Bertha von Suttner, Simone Weil, Christa Wolf, Clara Zetkin.

*Im 3. Stock des Anthroposophischen Zentrums.
Besichtigung mittwochs von 18.30 – 19.45 Uhr (Anmeldung in der Bibliothek im 2. OG) und vor den Veranstaltungen an den Dienstagen 26. Januar, 16. Februar, 01. März 2016 ab 19 Uhr sowie auf Anfrage: Tel. 05 61 – 9 30 88 0*

Einführung in die Ausstellung und Gespräch vor den begleitenden Veranstaltungen (an den Dienstagen 26. Januar, 16. Februar, 1. März 2016, jeweils von 19.00 – 19.45 Uhr). Eine Literaturliste zur Ausstellung sowie eine Bibliographie "Anthroposophisches zur Frauenfrage" ist erhältlich.

Ausstellung und Veranstaltungen zu bekanntem und unbekanntem Pazifistinnen

in Kooperation mit dem Archiv der
deutschen Frauenbewegung Kassel und
dem Frauenrat der Anthroposophischen
Gesellschaft / Arbeitszentrum Frankfurt

Anthroposophisches Zentrum Kassel

Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel
Tel. 05 61 / 9 30 88 - 0
www.az-kassel.de



FRIEDENS- IMPULSE VON FRAUEN

Ausstellung und Veranstaltungen zu
bekanntem und unbekanntem Pazifistinnen

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Kassel

Anthroposophisches Zentrum Kassel
Wilhelmshöher Allee 261 | 34131 Kassel
www.az-kassel.de



Dienstag, 26.01.2016, 20.00 Uhr
Einführung – Lesung – Gespräch

Helene Stöcker (1869-1943) Eine frauenbewegte Pazifistin

Sie ist vor allem als Frauenrechtlerin und Gründerin des Bundes für Mutterschutz bekannt geworden. Durch den Beginn des Ersten Weltkrieges wandte sie sich entschieden dem Pazifismus zu.

Eva Maria Keller liest aus dem Kriegstagebuch von Helene Stöcker und kontrastiert diese Passagen mit Texten von Kriegsbefürwortern. Es wird deutlich, dass gerade im Grauen des Ersten Weltkrieges für Stöcker kein Weg an einem radikalen Pazifismus vorbei führte.

Lesung von **Eva Maria Keller** mit Einführung von **Dr. Kerstin Wolff** (Archiv der deutschen Frauenbewegung Kassel)

Kostenbeitrag 8 € | ermäßigt 5 €



Dienstag, 16.02.2016, 20.00 Uhr
Vortrag – Bildbetrachtung – Gespräch

Käthe Kollwitz (1867-1945) Kunst im Dienste des Friedens

Die große deutsche Grafikerin Käthe Kollwitz hat eine enge Verbindung zwischen dem sie umgebenden Leben und der Kunst geschaffen. Soziale und menschliche Situationen und Veränderungen dokumentieren sich in ihrem Schaffen. Grafische Zyklen und einzelne Bilder vereinigen sich zu ihrem berührenden Gesamtwerk. Der Vortrag bezieht Leben und Werk gleichermaßen mit ein, und das allgemeine Gespräch wird im Anschluss durch Bildbetrachtung angeregt.

Vortrag von **Dr. Ellen Markgraf** (Anthroposophisches Zentrum Kassel)

Kostenbeitrag 8 € | ermäßigt 5 €



Dienstag, 01.03.2016, 20.00 Uhr
Einführung – Lesung – Gespräch

Cato Bontjes van Beek (1920-1943) und Sophie Scholl (1921-1943) Zwei junge Widerstandskämpferinnen

Sabine Wackernagel liest Texte der beiden jungen Pazifistinnen, die in der Zeit des Nationalsozialismus die deutsche Bevölkerung zum Widerstand aufriefen. Natursensibilität, intensiv gepflegte Freundschaften und Freiheitsdrang waren den zwei jungen Frauen gemeinsam. Ihr Jugendidealismus wandelte sich angesichts der Auswirkungen des Krieges und der Verbrechen des NS-Regimes in einen politischen Kampf, den sie unerschrocken bis zum Ende – ihrer Enthauptung – führten. Die verschiedenen Lebenswege von Sophie und Cato werden aufgezeigt sowie die unterschiedliche Rezeptionsgeschichte ihres Widerstands.

Lesung von **Sabine Wackernagel** mit Einführung von **Britta Hoffmann** (Wolfenbüttel / Frauenrat der Anthroposophischen Gesellschaft)

Kostenbeitrag 8 € | ermäßigt 5 €



Veranstaltungen des Anthroposophischen Zentrums Kassel zu bekannten und unbekanntem Pazifistinnen
in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung Kassel und dem Frauenrat der Anthroposophischen Gesellschaft / Arbeitszentrum Frankfurt